

## ***Einladung zum gemeinsamen Gebet***



Bedingt durch die Pandemie-Einschränkungen und auch die Zusammenlegung der ursprünglichen Pfarreien ist es wichtig, dass wir als Gebetsgemeinschaft Kirche vor Ort sind und auf diese Weise Kirche lebendig halten.

So wollen wir, wenn auch räumlich getrennt, jeden Abend um 19:30 Uhr gemeinsam beten und laden jeden ein, der mitbeten möchte. Dazu gibt es wie üblich entsprechende Gebetsvorschläge in diesem Heft.

Ihre Kleine Christliche Gemeinschaft in Ramersbach

Montag, der 4. Juli 2022

---

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

Herr Jesus Christus, auch wenn wir getrennt voneinander in unseren Häusern beten, so wissen wir uns doch in einer Gebetsgemeinschaft miteinander verbunden. Du hast uns zugesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Auch in dieser Gebetsgemeinschaft vertrauen wir auf deine Zusage, dass du bei uns bist.

*Aus der Offenbarung des Johannes*

*[Offb 18, 20-24]*

Freu dich über ihren Untergang, du Himmel - und auch ihr, Heilige, Apostel und Propheten, freut euch! Denn den Urteilsspruch zu euren Gunsten hat Gott an ihr vollstreckt. Dann hob ein gewaltiger Engel einen Stein auf, so groß wie ein Mühlstein; er warf ihn ins Meer und rief: So wird Babylon, die große Stadt, mit Wucht hinabgeworfen werden und man wird sie nicht mehr finden. Die Musik von Harfenspielern und Sängern, von Flötenspielern und Trompetern hört man nicht mehr in dir. Einen kundigen Handwerker gibt es nicht mehr in dir. Das Geräusch des Mühlsteins hört man nicht mehr in dir. Das Licht der Lampe scheint nicht mehr in dir. Die Stimme von Braut und Bräutigam hört man nicht mehr in dir. Deine Kaufleute waren die Großen der Erde, deine Zauberei verführte alle Völker. Aber in ihr ist das Blut von Propheten und Heiligen gefunden worden und von allen, die auf der Erde hingeschlachtet worden sind.

Es ist der Seher Johannes, der hier zum Jubel aufruft, weil Gott hat den Rechtsanspruch der bedrängten Christen gegenüber ihren Peinigern vollstreckt hat.

Anschließend wird das Gericht noch einmal mit einem anderen Bild dargestellt, das sein Vorbild wieder im Alten Testament, beim Propheten Jeremia hat.

Begründet wird das Gericht über Babylon = Rom diesmal nicht nur damit, dass Rom das Blut von Christen vergossen hat, sondern der Blick wird geweitet auf alle Opfer Roms.

### *Fürbitte für den heutigen Tag:*

Wir beten heute für alle Flutopfer, die immer noch auf der Suche nach einer dauerhaften Wohnmöglichkeit sind.

### *Tagesimpuls*

## **Gottesbeweise**

Beweise mir, dass es Gott gibt.  
Du hast Chancen, mich zu überzeugen.  
Nicht durch Wortschwall, durch Pathos,  
nicht durch glänzende Organisation,  
nicht durch jahrhundertealte Bauwerke,  
nicht durch Orgelmusik, durch Kirchenchöre,  
nicht durch scharfsinnige Glaubensgespräche,  
nicht durch soziale Leistungen.  
Nur deine Wahrhaftigkeit und Liebe  
können mir beweisen,  
dass es Gott gibt.

Martin Gutl

Vater unser...

Dienstag, der 5. Juli 2022

---

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

In einer kurzen Stille machen wir uns bewusst, dass wir in einer Gebetsgemeinschaft untereinander und mit Gott verbunden sind. Vielleicht denken wir an konkrete Personen, von denen wir wissen, dass auch sie jetzt mit uns beten.

*Aus der Offenbarung des Johannes*

*[Offb 19, 1-4]*

Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel, sie sprachen: Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht sind bei unserem Gott. Seine Urteile sind wahr und gerecht. Er hat die große Hure gerichtet, die mit ihrer Unzucht die Erde verdorben hat. Er hat Rache genommen für das Blut seiner Knechte, das an ihren Händen klebte. Noch einmal riefen sie: Halleluja! Der Rauch der Stadt steigt auf in alle Ewigkeit. Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier Lebewesen fielen nieder vor Gott, der auf dem Thron sitzt, beteten ihn an und riefen: Amen, halleluja!

Nach dem Gericht über Babylon/Rom bricht im Himmel Jubel aus. Die große Schar sind die, die schon bei Gott vollendet sind. Gott hat seiner Gemeinde Recht verschafft und den Götter- und Kaiserkult beendet.
--

*Fürbitte für den heutigen Tag:*

Wir beten heute für die Kranken im Dorf.

## **Die Liebe führt mich zu den Dingen**

Die Liebe führt mich  
zu den Dingen,  
und die Dinge  
führen mich zu der Liebe.  
Alle Trennung sind künstlich,  
es gibt nur eine Verwandlung  
zum Leben hin,  
und die geschieht durch die Liebe.

Seit Jahrtausenden  
sind wir nicht müde geworden,  
neue Namen für den Zauber zu finden,  
aber am Ende kehren wir doch zurück  
zu dem Wort,  
das uns Hoffnung macht  
und in dem die Verwandlung  
beheimatet ist.

Kannst du es mir glauben,  
wenn ich noch einmal sage:  
"Ich liebe dich."

Ulrich Schaffer

Vater unser...

## Mittwoch, der 6. Juli 2022

---

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

In einer kurzen Stille machen wir uns bewusst, dass wir in einer Gebetsgemeinschaft untereinander und mit Gott verbunden sind.

*Aus der Offenbarung des Johannes*

*[Offb 19, 5-10]*

Und eine Stimme kam vom Thron her; sie sagte: Preist unsern Gott, all seine Knechte und alle, die ihn fürchten, Kleine und Große! Da hörte ich etwas wie den Ruf einer großen Schar und wie das Rauschen gewaltiger Wassermassen und wie das Rollen mächtiger Donner; die Worte waren: Halleluja! Denn König geworden ist der Herr, unser Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung. Wir wollen uns freuen und jubeln und ihm die Ehre erweisen. Denn gekommen ist die Hochzeit des Lammes und seine Frau hat sich bereit gemacht. Sie durfte sich kleiden in strahlend reines Leinen. Das Leinen bedeutet die gerechten Taten der Heiligen. Jemand sagte zu mir: Schreib auf: Selig, wer zum Hochzeitsmahl des Lammes eingeladen ist! Dann sagte er zu mir: Das sind zuverlässige Worte Gottes. Und ich fiel ihm zu Füßen, um ihn anzubeten. Er aber sagte zu mir: Tu das nicht! Ich bin ein Mitknecht wie du und deine Brüder, die das Zeugnis Jesu festhalten. Gott bete an! Das Zeugnis Jesu ist der Geist prophetischer Rede.

Der himmlische Lobgesang wird ausgeweitet und alle Knechte Gottes (alle Christen) werden dazu aufgefordert, Gott zu preisen. In den Lobgesang im Himmel stimmt jetzt auch die irdische Gemeinde ein. In die Szene fließen zwei alttestamentliche Traditionen ein: das Bild von der Ehe Gottes mit seinem Volk Israel beim Propheten Hosea und das Bild des Freudenfestes in der messianischen Heilszeit beim Propheten Jesaja. Der wiederkommende Jesus ist der Bräutigam seiner Gemeinde. Rom ist gerichtet und die Gemeinde wird an der Hochzeit des Lammes

teilnehmen. Der Seher erhält von einem Engel den Befehl, zum Aufschreiben.

*Fürbitte für den heutigen Tag:*

Wir beten heute für die Familien.

*Tagesimpuls*

Was wollen wir unseren Kindern wünschen für ihren Weg? Gewiß gute Kameraden und Freunde, die das Spiel des Lebens ebenso mit ihnen teilen wie Lernen und Arbeiten, das Durchstehen schwerer Zeiten und das Bewältigen von Niederlagen. Sicherlich auch neue Freunde, die zu ihnen halten, wenn sie versagen oder sich nicht liebenswürdig gezeigt haben. Gefährten, die auch eine unangenehme Wahrheit nicht verschweigen, sie aber so sagen, daß sie angenommen werden kann und befreit und weiterhilft.

Gerhard Kiefel

Vater unser.....

Donnerstag, der 7. Juli 2022

---

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

In einer kurzen Stille denken wir an die Menschen, die sich jetzt an unterschiedlichen Orten im Gebet mit uns und mit Gott verbinden.

*Aus der Offenbarung des Johannes*

*[Offb 19, 11-16]*

Dann sah ich den Himmel offen und siehe, da war ein weißes Pferd und der, der auf ihm saß, heißt: Der Treue und Wahrhaftige; gerecht richtet er und führt er Krieg. Seine Augen waren wie Feuerflammen und auf dem Haupt trug er viele Diademe; und auf ihm stand ein Name geschrieben, den er allein kennt. Bekleidet war er mit einem blutgetränkten Gewand; und sein Name heißt: Das Wort Gottes. Die Heere des Himmels folgten ihm auf weißen Pferden; sie waren in reines, weißes Leinen gekleidet. Aus seinem Mund kam ein scharfes Schwert; mit ihm wird er die Völker schlagen. Und er weidet sie mit eisernem Zepter und er tritt die Kelter des Weines, des rächenden Zornes Gottes, des Herrschers über die ganze Schöpfung. Auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte trägt er den Namen geschrieben: König der Könige und Herr der Herren.

Der Seher nimmt wieder die Perspektive auf der Erde ein. Bevor die Heilszeit anbricht, müssen die Mächte besiegt werden, die nach dem Untergang Babylons/Roms noch vorhanden sind. Der Treue und Wahrhaftige ist Christus. Das blutgetränkte Gewand spielt auf den Propheten Jesaja an, wo Gott so bekleidet geschildert wird. Das Gerichtshandeln Gottes bei Jesaja und das Gerichtshandeln Christi werden gleichgesetzt. Das scharfe Schwert aus seinem Mund kennen wir schon von der Eingangsvision.

*Fürbitte für den heutigen Tag:*

Wir beten heute für alle, die fliehen müssen

*Tagesimpuls*

## ***Friedensgebet für Kinder***

Lieber Gott,  
in der Ukraine ist Krieg.  
Das ist schlimm.  
Viele haben Angst.  
Menschen sollen sich nicht wehtun!  
Nirgends sollen Kinder  
Angst vor Krieg haben müssen.  
Wir bitten dich um Frieden!  
Hilf allen Menschen in Not!

Amen.

Vater unser...

Freitag, der 8. Juli 2022

---

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

In einer kurzen Stille machen wir uns bewusst, dass wir in einer Gebetsgemeinschaft untereinander und mit Gott verbunden sind. Vielleicht denken wir an konkrete Personen, von denen wir wissen, dass auch sie jetzt mit uns beten.

*Aus der Offenbarung des Johannes*

*[Offb 19, 17-21]*

Dann sah ich einen Engel, der in der Sonne stand. Er rief mit lauter Stimme allen Vögeln zu, die hoch am Himmel flogen: Kommt her! Versammelt euch zum großen Mahl Gottes! Fresst Fleisch von Königen, von Heerführern und von Helden, Fleisch von Pferden und ihren Reitern, Fleisch von allen, von Freien und Sklaven, von Großen und Kleinen! Dann sah ich das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um mit dem, der auf dem Pferd saß, und seinem Heer Krieg zu führen. Aber das Tier wurde gepackt und mit ihm der falsche Prophet; er hatte vor seinen Augen Zeichen getan und dadurch alle verführt, die das Kennzeichen des Tieres angenommen und sein Standbild angebetet hatten. Bei lebendigem Leib wurden beide in den See von brennendem Schwefel geworfen. Die Übrigen wurden getötet mit dem Schwert, das aus dem Mund des Reiters kam; und alle Vögel fraßen sich satt an ihrem Fleisch.

Das Bild von den Vögeln, die zum Fressen eingeladen werden, findet sich im Alten Testament beim Propheten Ezechiel. Die Einladung ergeht schon, bevor der Kampf stattgefunden hat. Der Leichenschmaus der Vögel steht als Gegenbild zum Hochzeitsmahl des Lammes, von dem wir am Mittwoch gelesen haben.

Das Tier steht, wie wir schon früher gelesen haben, für den wiedergekommenen Kaiser Nero, von dem eine Sage behauptet, er sei nicht gestorben, und der den Christen als der Gottesfeind schlechthin gilt. Der falsche Prophet ist der, der den Kaiserkult fördert. Den Feuersee als Ort

der endgültigen Strafe ist uns sicher allen als ein Bild für die Hölle bekannt.

Der Autor der Offenbarung will den bedrängten Christen die Zuversicht vermitteln, dass Gott allem Bösen auf der Erde ein Ende machen wird. Dieses Böse sahen die frühen Christen im Römischen Reich mit dem Kaiserkult. Vielleicht lassen sich auf diesem Hintergrund die gewalttätigen Bilder besser verstehen.

*Fürbitte für den heutigen Tag:*

Wir beten heute für die Opfer von Gewalt in Beziehungen.

*Tagesimpuls*

## ***Lebensbündnisse***

Sei nie bereit, zu verzweifeln.

Weigere dich, zur Ungerechtigkeit beizutragen.

Poche auf Gerechtigkeit.

Schaffe Glück, um dich aufzulehnen  
gegen die Welt des Unglücks.

Begehre Solidarität.

Tritt ein in eine Welt der Lebensbündnisse.

Albert Camus

Vater unser...

Samstag, der 9. Juli 2022

---

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

In einer kurzen Stille machen wir uns bewusst, dass wir in einer  
Gebetsgemeinschaft untereinander und mit Gott verbunden  
sind.

*Aus der Offenbarung des Johannes*

*[Offb 20, 1-6]*

Dann sah ich einen Engel vom Himmel herabsteigen; auf seiner Hand trug er den Schlüssel zum Abgrund und eine schwere Kette. Er überwältigte den Drachen, die alte Schlange - das ist der Teufel oder der Satan -, und er fesselte ihn für tausend Jahre. Er warf ihn in den Abgrund, verschloss diesen und drückte ein Siegel darauf, damit der Drache die Völker nicht mehr verführen konnte, bis die tausend Jahre vollendet sind. Danach muss er für kurze Zeit freigelassen werden. Dann sah ich Throne; und denen, die darauf Platz nahmen, wurde das Gericht übertragen. Ich sah die Seelen aller, die enthauptet worden waren um des Zeugnisses für Jesus und des Wortes Gottes willen. Sie hatten das Tier und sein Standbild nicht angebetet und sie hatten das Kennzeichen nicht auf ihrer Stirn und auf ihrer Hand anbringen lassen. Sie gelangten zum Leben und zur Herrschaft mit Christus für tausend Jahre. Die übrigen Toten kamen nicht zum Leben, bis die tausend Jahre vollendet waren. Das ist die erste Auferstehung. Selig und heilig, wer an der ersten Auferstehung teilhat! Über solche hat der zweite Tod keine Gewalt. Sie werden Priester Gottes und Christi sein und tausend Jahre mit ihm herrschen.

Die Lehre vom tausendjährigen Reich wurde in der Alten Kirche von einigen Kirchenvätern aufgegriffen, von anderen aber bekämpft und schließlich auf der Synode von Ephesus im Jahr 431 n.Chr. als Irrlehre verdammt.

*Fürbitte für den heutigen Tag:*

Wir beten heute für die, die beim Aufbau im Ahrtal immer noch helfen.

*Tagesimpuls*

## ***Fragen und hören***

Es ist die Eigenart des Herrn Jesus,  
seinen Reichtum eher denen zu enthüllen,  
die nach ihm fragen,  
als denen,  
die über ihn diskutieren.  
Ihm ist es eigen,  
das Hören reicher zu belohnen  
als das Sprechen,  
und oft werden diejenigen,  
die das Wort Gottes hören,  
mit mehr Glück gesegnet  
als diejenigen,  
die es verkünden.

Johannes von Ford

Vater unser...

## Sonntag, der 10. Juli 2022

---

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

Herr Jesus Christus, auch wenn wir getrennt voneinander in unseren Häusern beten, so wissen wir uns doch in einer Gebetsgemeinschaft miteinander verbunden. Du hast uns zugesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Auch in dieser Gebetsgemeinschaft vertrauen wir auf deine Zusage, dass du bei uns bist.

*Aus der Offenbarung des Johannes*

*[Offb 20, 7-10]*

Wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis freigelassen werden. Er wird ausziehen, um die Völker an den vier Ecken der Erde, den Gog und den Magog, zu verführen und sie zusammenzuholen für den Kampf; sie sind so zahlreich wie die Sandkörner am Meer. Sie schwärmten aus über die weite Erde und umzingelten das Lager der Heiligen und Gottes geliebte Stadt. Aber Feuer fiel vom Himmel und verzehrte sie. Und der Teufel, ihr Verführer, wurde in den See von brennendem Schwefel geworfen, wo auch das Tier und der falsche Prophet sind. Tag und Nacht werden sie gequält, in alle Ewigkeit.

Gog und Magog begegnen uns im Alten Testament, beim Propheten Ezechiel als Gottessfeind.
--

*Fürbitte für den heutigen Tag:*

Wir beten heute für uns alle als Kirche vor Ort.

## **AUSGEWÄHLT**

Nicht ihr habt mich ausgewählt,  
sondern ich habe euch ausgewählt. Joh 15, 16

Machen Christen tun so, als hätten sie  
"den lieben Gott" für sich gepachtet,  
als läge es an ihnen, dass es ihn gibt.  
Sogar Kirchenleitungen tun mitunter so.  
Sie scheinen alles zu wissen, vor allem,  
was die anderen zu tun haben  
und was die gefälligst zu lassen hätten.  
Der fatale Eindruck entsteht, als zimmerten sie sich  
ihren Gott zurecht, so, wie er ihren Interessen  
nun mal entspricht. Da ist es geradezu zwingend,  
zu hören: "Nicht ihr habt mich ausgewählt,  
sondern ich habe euch ausgewählt!"  
Ihr könnt mich nicht manipulieren.

Aber das sind auch die anderen Christen und Christinnen,  
die sich so gar nichts zutrauen,  
weil sie schon oft auf die Nase fielen,  
wenn sie fliegen wollten.  
Zu ihnen sagt Jesus: Nicht ihr müsst es schaffen,  
sondern ich steh für euch ein!

Vielleicht hilft mir das heute, zu wissen:  
Ich bin ausgewählt worden,  
ich gehöre dazu.  
Gott hat mich auf seine Seite gestellt.  
Vermessenheit ist da genauso fehl am Platz  
wie Verzagtheit.

Gottfried Hänisch

Vater unser...

Und dann war da noch:

*Rede über Christus nur dann,  
wenn du gefragt wirst,  
aber lebe so,  
dass man dich nach Christus fragt.*

Regel einer  
evangelischen Bruderschaft

Impulstexte aus  
Berckers Schwesternkalender 2022  
Joachim Feige u.a., Ja zu jedem Tag  
Impulstexte.de  
Ulrich Schaffer, Liebendes Wahrnehmen